

TIPPS RUND UM DIE BIOTONNE

Für das **Sammeln** im Haushalt empfiehlt sich die Verwendung von **Papiertüten**, die mit dem Bioabfall in der Tonne entsorgt werden können. **Jedoch keine kompostierbaren Kunststoffe oder biologisch abbaubare Werkstoffe**. Diese Stoffe zersetzen sich nicht vollständig während der Rottezeit im Kompost und verbleiben am Ende als Störstoff.

Tipps im Winter



Damit nichts in der Tonne festfriert:

- Küchenabfälle und andere feuchte Abfälle in Zeitungspapier einwickeln.
- Abfälle nicht pressen.



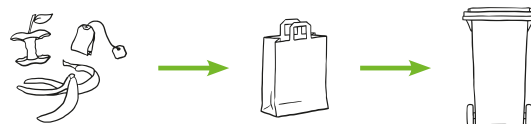
Tipps im Sommer



- Biotonnen lieben ein immer kühles und schattiges Plätzchen.
- Rand und Deckel mit Essig säubern.
- Rasenschnitt vor dem Befüllen anwelken lassen – sonst verklebt er schnell



TRENN' DICH VON DEINER PLASTIKTÜTE!



Sammeln Sie Ihren Bioabfall getrennt und halten Sie Ihre Biotonne frei von Störstoffen. Plastiktüten dürfen nicht in die Biotonne. Sammeln Sie lose oder in Papiertüten.

INFORMATION UND BERATUNG

Eigen- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal (Pfalz)
Ackerstraße 24, 67227 Frankenthal

EWf-Bürgerbüro
Tel. 0 62 33 / 89-777
Fax 0 62 33 / 89-538
ewf-service@frankenthal.de

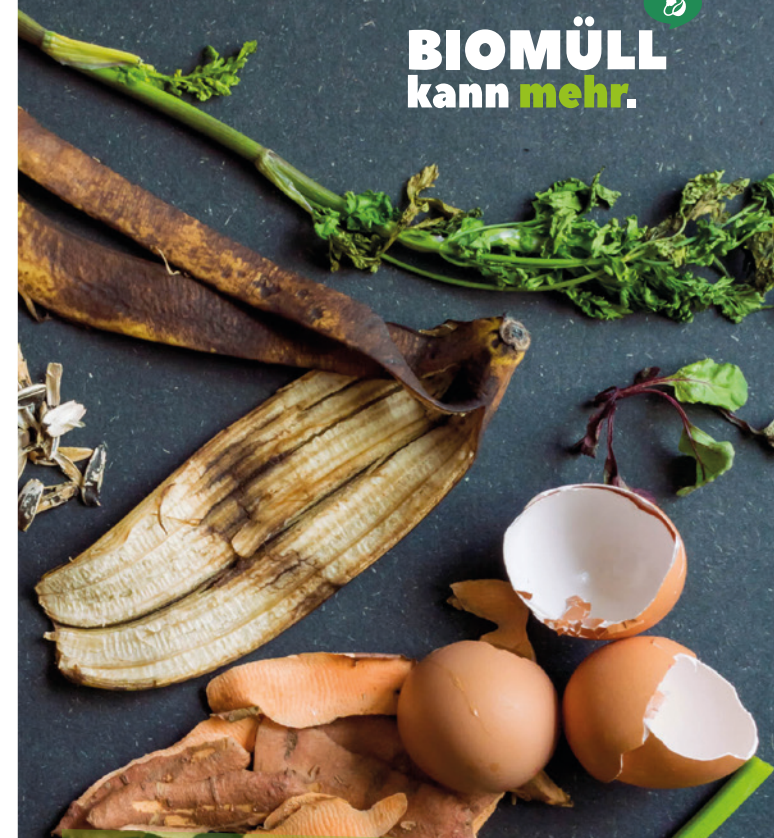
Servicezeiten
Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 16:00 Uhr
Freitag von 8:00 bis 13:00 Uhr



wirfuerbio.de/ewf

Eine Initiative der deutschen Abfallwirtschaftsbetriebe.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

BIOMÜLL
kann mehr.



**BIOABFALL RICHTIG
ENTSORGEN**

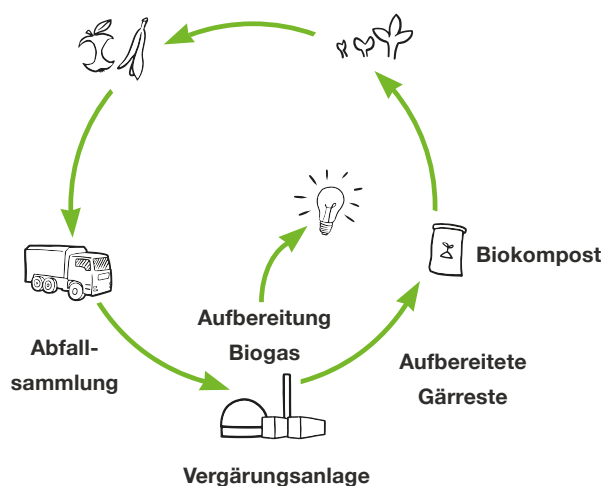
LEITFADEN FÜR DIE STADT FRANKENTHAL (PFALZ)

wirfuerbio.de/ewf

#WIRFUERBIO

WAS WIRD AUS IHREM BIOABFALL?

Bioabfall ist ein wertvoller Rohstoff, der in **Bioenergie** und **Biokompost** verwandelt wird. In einer **Vergärungsanlage** entsteht **Biogas**, das zu Strom wird. Die **Gärreste** werden getrocknet und zu Biokompost verarbeitet.



Biokompost ist natürlicher Dünger aus der Region:

Der Dünger aus Bioabfall erhöht die Wasserspeicherkapazität des Bodens, bewahrt die Bodenfruchtbarkeit und liefert wichtige Nährstoffe für das Pflanzenwachstum. Die Kompostnutzung schließt Nährstoffkreisläufe und schont damit natürliche Ressourcen. Biobauern vertrauen auf Biokompost.



DAS GEHÖRT IN DIE BIOTONNE

Aus der Küche:

- ✓ Gemüse- und Obstschalen
- ✓ Speisereste, gekocht und roh
- ✓ Fisch- und Fleischreste
- ✓ Lebensmittelreste
- ✓ Kaffeesatz, -filter, Teebeutel
- ✓ Nuss- und Eierschalen
- ✓ Milchprodukte (nicht flüssig)
- ✓ Kleinere Mengen Grünabfall (zum Beispiel verwelkte Blumen)



Zum Sammeln feuchter Bioabfälle:

- ✓ Papiersammeltüten, Zeitungspapier (kein beschichtetes oder Glanzpapier)



Aus dem Garten:

Größere Mengen Grünabfall, wie z. B. Hecken- und Rasenschnitt, sollen bei der städtischen Kompostanlage oder im Wertstoffcenter abgegeben werden.

DAS GEHÖRT NICHT IN DIE BIOTONNE

- ✗ Plastik
- ✗ Glas
- ✗ Metall
- ✗ Verpackungen
- ✗ Leder und Bekleidung
- ✗ Hygieneartikel wie Windeln, Tampons, Pflaster
- ✗ Staubsaugerbeutel
- ✗ Katzenkot, sonstiger Tierkot
- ✗ Tierstreu
- ✗ Medikamente
- ✗ Papier, Pappe, Zeitschriften
- ✗ Reste von Tabak, z.B. Asche
- ✗ Straßenkehricht und Steine
- ✗ Kunststoffbeutel und Biokunststoffbeutel, bzw. sog. „biologisch abbaubare“ Beutel

